

Sicherheitstraining in Bus und Bahn an der Joß-Fritz-Realschule

Diesen Herbst war es wieder soweit und nach einem Jahr Corona-Pause fand endlich wieder das „Sicherheitstraining in Bus und Bahn“ für unsere neuen fünften Klassen statt. Es ist eine Kooperation zwischen dem Polizeipräsidium Karlsruhe und dem Karlsruher Verkehrsverbund (KVV). Ziel dieser präventiven Aktion ist es, möglichst viele, den ÖPNV nutzende Schülerinnen und Schüler, darin anzuleiten eigenverantwortlich und umsichtig öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, ohne sich selbst und andere dabei in Gefahr zu bringen.

Das Training setzte sich aus einem Theorieteil und einer Praxisphase zusammen. In der Theoriestunde wurden zuerst Erfahrungen ausgetauscht, die die Kinder durch die Nutzung von Bus und Bahn in ihrer Vergangenheit schon sammeln konnten. Danach wurden sie mit Herrn Schäfer, dem Leiter der Präventionsabteilung Verkehr im Polizeipräsidium Karlsruhe, besprochen. Erarbeitet wurde das Ganze mithilfe einer Broschüre und einem gezeigten Kurzfilm.

Den zweiten Teil der Veranstaltung leitete Herr Mültin vom KVV. Er demonstrierte den Kindern die Gefahrenquellen eindrucksvoll und live am und im Bus. So konnten die Fünftklässler ihr in der Stunde zuvor neu erworbenes Wissen direkt anwenden. Unter anderem wurde das richtige Ein- und Aussteigen geübt und anhand aktueller Unfallberichte, wurden die teils tragischen Folgen leichtsinnigen Verhaltens deutlich. Die Probefahrt im Bus mit anschließender Notbremsung zeigte den Schülern effektiv, welche Kräfte hierbei entstehen können. Zum Abschluss simulierten Herr Mültin und Herr Striebig, Revisor des Verkehrsunternehmens DB Regio, mithilfe einer Kartoffel auf sehr anschauliche Art und Weise wie es wäre, wenn ein Fuß unter ein rollendes Rad geraten würde. Da es den Kindern nicht gelang die Kartoffel mit den bloßen Händen zu zerdrücken, wurde schnell klar, wie leichtsinniges Verhalten schwere Folgen für die eigene Gesundheit haben kann.

Das Verkehrssicherheitstraining machte den Schülern nicht nur sehr viel Spaß, sondern vermittelte ihnen wichtige Verhaltensregeln, um zukünftig die öffentlichen Verkehrsmittel gefahrlos nutzen zu können.

J. Herzog